

Wesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 3. December 1898, nachm. 2 Uhr.

1. **Choralvorspiel** über „Vom Himmel hoch, da komm ich her“
von Joh. Seb. Bach.

2. **Motette** für sechsstimmigen Chor und Solostimmen von
Heinr. Schütz.

Das ist ja gewißlich wahr und ein theuer werthes Wort, daß Jesus Christus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen, unter welchen ich der vornehmste bin. Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, auf daß an mir vornehmlich Jesus Christus erzeigete alle Geduld zum Exempel denen die an ihn glauben sollen zum ewigen Leben. Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren und allein Weisen sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen.

3. **Adagio** aus dem Concert für Violoncello in B-dur von
Luigi Boccherini, gespielt von Herrn Jacques
Henrion.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 27, 1.

Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt!
Bald wird das Heil der Sünder der wunderstarke Held,
den Gott aus Gnad' allein der Welt zum Licht und Leben
versprochen hat zu geben, bei allen kehren ein.

Vorlesung.

5. **Pastorale** für Orgel (op. 102, Nr. 3) von Oskar Wermann.

6. **Grave espressivo** aus dem Concert für Violoncello in D-dur
von Giuseppe Tartini, gespielt von Herrn Jacques
Henrion.

7. **Motette** (zum 1. Mal) von Gustav Schreck.

a) Wie soll ich dich empfangen?

Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier! O Jesu,
Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.

b) Wie du einst empfangen wurdest.

Hosianna dem Sohne Davids! Gelobt sei der da kommt
im Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!

c) Wie ich dich empfangen will.

Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn. Mein
Herze soll dir grämen in stetem Lob und Preis und deinem
Namen dienen so gut es kann und weiß.